



Mitteilungsblatt Gemeinde Tiefenbach

Nr. 3 Donnerstag, 19.01.23

🕒 Öffnungszeiten

Montag: 15:30-18:30 Uhr

Dienstag & Donnerstag: 13:30-16:30 Uhr

☎ 07582/2330

📠 07582/2911

✉ info@tiefenbach-federsee.de

🌐 www.tiefenbach-federsee.de

Amtlicher Teil

Federseeherrschaft

Ergebnis Vergabe der Bootszulassung auf dem Federsee für Tiefenbach

Auf die Ausschreibung zur Vergabe der Bootszulassungen auf dem Federsee im Mitteilungsblatt der Gemeinde Tiefenbach vom 08.12.22 sind insgesamt 21 Bewerbungen aus Tiefenbach eingegangen. 9 Bewerber/innen haben vor der Verlosung ihre Bewerbung zurückgezogen, sodass 12 Bewerbungen in den Lostopf wanderten. Im Beisein von 10 Interessenten wurde das Losverfahren am Montag, 16.01.23 im Rathaus Tiefenbach durchgeführt. Während des Losverfahrens gaben dann insgesamt 11 Bewerber/innen nach Ziehung Ihrer Losnummer Ihre Bewerbung entweder persönlich oder über Telefon zurück. Letztlich blieb ein Bewerber übrig. Der Bewerber erhielt dann die mündliche Zusage über seine Bootszulassung und erhält von der Verwaltung der Federseeherrschaft Bad Buchau seine schriftliche Zulassung. Eine noch freie Bootszulassung für Tiefenbach wird nun der Verwaltung der Federseeherrschaft zu einer weiteren Verlosung in Bad Buchau gemeldet.

Sollte ein Bürger oder Bürgerin noch kurzfristig Interesse an einer Bootszulassung haben, bitte kurzfristig per Mail melden, E-Mail: info@tiefenbach-federsee.de.

Mikrozensus 2023 – Start in Baden-Württemberg **Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung**

Der Mikrozensus 2023 beginnt: Am 9. Januar startet bundesweit die größte jährliche Haushalterhebung in Deutschland. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um ihre Mithilfe. Über das ganze Jahr 2023 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 60 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren

Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund 1 % der insgesamt rund 5,2 Millionen Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus? Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Der Mikrozensus erhebt dabei Daten zu einer Vielzahl an Themen. Hierzu zählen die Familienkonstellationen, in den Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sich die Menschen befinden. Im vergangenen Jahr wurden die Haushalte zusätzlich zu ihrer Wohnsituation befragt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu den Wohnkosten in Baden-Württemberg. 2023 wird ein Teil der Haushalte ergänzend zum regulären Fragenprogramm um Auskünfte über ihre Krankenversicherung gebeten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind somit eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Insbesondere auch in Zeiten stark steigender Preise, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen nach sich ziehen, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Die Angaben der befragten Haushalte sind die Grundlage für Informationen und Meldungen wie beispielsweise zur Armutsgefährdung, zu erwerbstätigen Elternteilen und zum Anteil hochquali-

Impressum

Herausgeber und Redaktion: Gemeindeverwaltung Tiefenbach, / Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Helmut Müller
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine
Abgabeschluss für Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Dienstag 14 Uhr

fizierter Frauen in Baden-Württemberg.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen, oder selbständig einen Papierbogen auszufüllen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Grüngutsammelstelle Alleshausen

Die Grüngutsammelstelle beim ehemaligen Wertstoffhof in Ödenahlen, bleibt aufgrund des Kirchenpatroziniums St. Blasius am Samstag, 04.02.23 geschlossen.

Notdienste:

Kassenärztlicher Notdienst: 116 117
Kinderärztlicher Notdienst: 0180 19 29 343
Augenärztlicher Notdienst: 0180 19 29 350
Zahnärztlicher Notdienst: NEU 0761/120 120 00

Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag, Feiertag von 8 – 22 Uhr; Sana MVZ, Marie-Curie-Straße 6, 88400 Biberach.

Apothekennotdienst:

Samstag, 21.01.23, Marien-Apotheke, Krähbrunnenstr. 5, 88521 Ertingen, Tel: 07351 62 25

Sonntag, 22.01.23, Stadt-Apotheke, Marktplatz 47, 88400 Biberach, Tel: 07351 1 50 30

Nichtamtlicher Teil

Landratsamt – Verkehrsamt

Fahrsicherheitstrainings für PKW und Motorrad

Das Verkehrsamt bietet in diesem Jahr wieder Fahrsicherheitstrainings für verschiedene Zielgruppen an. Die Angebote richten sich an PKW-Fahrer allgemein, an Seniorinnen und Senioren und speziell an Motorradfahrerinnen und -fahrer. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich beim Landratsamt Biberach, Verkehrsamt, Telefon 07351 52-6333 oder über die Homepage unter biberach.de anmelden. Erfahrene DVR-Trainer begleiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den Tag. In den Trainings wechseln sich Theorie- und Praxisübungen miteinander ab. Das PKW-Fahrtraining dauert zirka acht Stunden und wird im eigenen Fahrzeug absolviert. Bei dem Training geht es in erster Linie darum, den Blick für Risikosituationen zu schärfen, um kritische Momente zu vermeiden. Gefahren sollen rechtzeitig erkannt werden, um darauf richtig und sicher zu reagieren. Das Training kostet an einem Wochentag 80 Euro und samstags 85 Euro. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme am Sicherheitstraining. Bezuschusst werden grundsätzlich Fahranfängerinnen und Fahranfänger aus dem Landkreis Biberach in den ersten zwei Jahren nach Führerscheinerwerb. Der Eigenanteil beträgt dann nur noch 30 Euro. Ein Anspruch auf eine Bezuschussung besteht nicht.

Das Training für Senioren dauert zirka 4,5 Stunden und besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Die Gebühr für das Training beträgt 70 Euro. Einwohner des Landkreises Biberach, die 65 Jahre oder älter sind und dieses Angebot in Anspruch nehmen, erhalten einen Zuschuss in Höhe von 30 Euro. Mitmachen können Seniorinnen und Senioren, die neue Sicherheitstechniken kennenlernen möchten und den Blick für Risikosituationen schärfen wollen, um kritische Momente zu vermeiden.

Das Basic Motorrad Training dauert zirka acht Stunden. Die Teilnehmer lernen, auf die wichtigen Dinge zu achten und die Fahrweise den Gegebenheiten anzupassen. Nach einer Theorieauffrischung, geht es mit dem eigenen Motorrad in die Fahrpraxis. Die Teilnahme am Fahrsicherheitstraining kostet 80 Euro. Der Landkreis Biberach fördert die Teilnahme an diesem Training mit einem Gutschein in Höhe von 35 Euro.

Termine:

PKW-Training:

Samstag 28. Januar 2023, Beginn 9 Uhr
Freitag, 3. Februar 2023, Beginn 9 Uhr
Samstag, 11. Februar 2023, Beginn 9 Uhr
Samstag, 18. Februar 2023, Beginn 9 Uhr
Freitag, 3. März, Beginn 9 Uhr

Samstag, 11. März 2023, Beginn 9 Uhr
Samstag, 15. April 2023, Beginn 9 Uhr
Samstag, 9. September 2023, Beginn 9 Uhr
Samstag, 4. November 2023, Beginn 9 Uhr
Samstag, 25. November 2023, Beginn 9 Uhr
Samstag, 2. Dezember 2023, Beginn 9 Uhr

Motorrad-Training:

Samstag, 29. April 2023, Beginn 9 Uhr
Samstag, 27. April 2023, Beginn 9 Uhr
Samstag, 8. Juli 2023, Beginn 9 Uhr
Samstag, 5. August 2023, Beginn 9 Uhr
Samstag, 19. August 2023, Beginn 9 Uhr
Samstag, 16. September 2023, Beginn 9 Uhr

Senioren-Training:

Freitag, 5. Mai 2023, Beginn 9 Uhr
Freitag, 5. Mai 2023, Beginn 13.30 Uhr
Freitag, 30. Juni 2023, Beginn 9 Uhr
Freitag, 30. Juni 2023, Beginn 13.30 Uhr
Freitag, 29. September 2023, Beginn 9 Uhr
Freitag, 29. September 2023, Beginn 13.30 Uhr

Dt. Rentenversicherung Baden-Württemberg

Bescheinigung für Ruheständler wird derzeit verschickt

Hilfe bei ihrer Steuererklärung erhalten Ruheständler durch die kostenlose Bescheinigung »Information über die Meldung an die Finanzverwaltung«. Diese Bescheinigung führt alle steuerrechtlich relevanten Beträge auf, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch für das Jahr 2022 an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Wer die »Information über die Meldung an die Finanzverwaltung« in der Vergangenheit schon einmal angefragt hat, bekommt sie auch für 2022 wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie hingegen erstmals benötigt, kann sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern. Als sogenannte eDaten liegen die steuerrechtlich relevanten Beträge der gesetzlichen Rentenversicherung grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden. Wer jedoch zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, muss nur dann selbst Eintragungen vornehmen, wenn diese eDaten nicht oder nicht zu treffend übermittelt wurden.

Energiepreispauschale nicht enthalten

Bei der aufgrund des Rentenbezugs ausgezahlten Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro handelt es sich nicht um eine Rentenleistung. Daher ist die Energiepreispauschale nicht in der Bescheinigung enthalten, wenngleich die Zahlung der Finanzverwaltung mitgeteilt wurde. Eine zusätzliche Bescheinigung über die Zahlung der Energiepreispauschale erteilen die Rentenversicherungsträger daher nicht.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht die Broschüre unter »Pressemitteilungen und Nachrichten« ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Mitteilungen der Kirche

Gottesdienste in der Pfarrei Seekirch

Donnerstag, 19.01.23

18.00 Uhr Rosenkranz in Tiefenbach
18.30 Uhr Abendmesse in Tiefenbach, anschl. euchar. Anbetung mit Lobpreisliedern
20 - 21 Uhr Anbetungsstunde (jeweils ohne Anmeldung)

Sonntag, 22.01.23

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

Dienstag, 24.01.23

18.00 Uhr Rosenkranz in Alleshäusern
18.30 Uhr Abendmesse in Alleshäusern

Herzliches „Vergelts Gott“ an Hans und Michael Rehm

Die Kirchengemeinde Seekirch möchte sich bei Hans und Michael Rehm für die langjährige Anlagenpflege und den Winterdienst -rund um die Kirche- in Seekirch ganz herzlich bedanken. Michael Rehm hatte diesen Dienst von April 2007 bis Dezember 2015 inne und hat auch danach seinen Vater Hans Rehm immer tatkräftig unterstützt. Dieser hatte den Dienst von Januar 2016 bis September 2022 übernommen. Beide waren unermüdlich, äußerst zuverlässig im Einsatz, oft hat die ganze Familie zusammen geholfen und sogar die eigenen Geräte und Maschinen für die Arbeiten zur Verfügung gestellt. Hierfür ein herzliches „Vergelt's Gott“ für diesen wichtigen und zeitintensiven Dienst.

Die Anlagenpflege führt seit Oktober 2022 Berthold Pfarr aus und den Winterdienst übernehmen -seither- Erwin und Martin Strohm. Auch hier schon ein großes „Danke“ für das Ausüben der Tätigkeiten!

Vereinsnachrichten



Dreikönigskonzert der Musikkapelle Tiefenbach

Mit einem hörenswerten Konzert haben die 41 Musikerinnen und Musiker am Vorabend von Dreikönig ihre Zuhörer begeistert. Vorsitzender Matti Sander begrüßte die Besucher in der, leider nicht ganz gefüllten, Federseehalle. Die Musikkapelle unter ihrem Dirigenten Wolfgang Marquart freute sich, nach 2 Jahren Corona-Pause, wieder einem breiten Publikum ihr Können unter

Beweis zu stellen. Kompetent führte wiederum Nadine Miehle mit ihren detaillierten und schmissigen Ansagen durchs Programm. Den Auftakt machte die Kapelle mit der Intermezzo Szene: „**Campus Intrada**“, welche die Musiker gekonnt in Szene setzten. In dem Werk „**Into the raging River**“ inspirierte sich Steven Reineke bei einer Wildwasser-Rafting-Tour. Ein Klanggemälde mal lieblich und abwechslungsreich, aber auch dramatisch und gefährlich, dem die Musiker durch ihr temperamentvolles Agieren ihren Stempel aufdrückten. In musikalischen Bildern beschrieb das Blasorchester in „**Alpina Saga**“ ihren Konzertbesuchern eine Bergwanderung mit all ihrer Gefahr und Pracht. Das dreiköpfige Perkussion-Team demonstrierte hierbei seine Kompetenz auf den Schlaginstrumenten. Zum Abschluss des ersten Konzertteils wurde „**Dances with wolves**“ aufgelegt. Zu Deutsch: „Der mit dem Wolf tanzt“, eine einfühlsame Concert-Suite zum gleichnamigen Film.

Für Auflockerung sorgte wieder eine Quizfrage von Reinhold Buck, sie bestand aus zwei Teilen, und entlockte den Konzertbesuchern gleichzeitig ein Lachen und ein Raunen. Wie viele Haldenfeste konnten seit 1991 (eintägiges Haldenfest) am ersten Termin, nämlich an Christi Himmelfahrt bzw. Vatertrag, wetterbedingt abgehalten werden? Wie groß ist der prozentuale Anteil der aktiven und passiven Mitglieder der MK Tiefenbach bezogen auf die gesamte Einwohnerzahl der drei Gemeinden Tiefenbach, Seekirch und Alleshausen. Die Summe dieser zwei Ergebnisse war die Antwort auf die Schätzfrage. Ergebnis Frage 1: von den 30 Haldenfesten konnten mehr als die Hälfte, dank schönem Wetter, am ersten Termin abgehalten werden, nämlich 16! Ergebnis Frage 2: 12% errechnet aus 99 Aktiven Musikern (samt Azubis und Blockflöten) sowie 63 passiven Mitgliedern = 162 Mitglieder und diese Zahl bezogen auf Alleshauser Einwohner 546 + Tiefenbacher 537 + Seekircher 310 = 1393 Einwohner! Die gesuchte Zahl war dann die Summe der beiden Antwortzahlen (also die 16 HF plus die 12% Mitglieder der Pfarrei Seekirch: 16+12 = 28! Zum Erstaunen aller wurde die exakt richtige Zahl 28 fünfmal getippt und 12x wurden fast richtige Antworten mit der Lösung 27 bzw. 29 getippt! Die Preise für die Gewinner wurden von Firmen aus der Umgebung gesponsert. In diesem Zuge rührte Reinhold gleichzeitig die Werbetrommel zur finanziellen Unterstützung der Musikkapelle durch den passiven Beitritt derselbigen.

Den zweiten Teil des Abends eröffnete der Konzertmarsch „**Polarstern**“, untermalt durch eine rhythmisch klare Linie und angenehme Nebenmelodien der Tenorhörner und Klarinetten. Die fast schon sinfonisch wirkende Polka „**Zeitlos**“ bewies zu Recht ihre Auflistung in einem Jahreskonzertprogramm und kam beim Publikum sehr gut an. Ein Solo-Höhepunkt war der, bis

heute ungebrochen populäre Welthit, „**Einsamer Hirte**“ von James Last. Das Querflötenregister mit den Solistinnen Anja Brehm, Diana Schweizer und Gertrud Strohm war ein Ohrenschaus. Eindrucksvolle solistische Fähigkeiten zeigte Posaunist Matti Sander in „**Feeling Good**“, einem effektvollen Jazzstandard im Bigband-Stil. Lange anhaltender Beifall des Publikums war ihm gewiss. Mit „**Gallito**“, einem feurigen Paso Doble beendete die Musikkapelle Tiefenbach mit ihrem Dirigenten Wolfgang Marquart einen interessanten und sehr kurzweiligen Abend.

Anzeigen

NARRENBAUMSTELLEN
MIT BRAUCHTUMSPARTY IM GEMEINDESAAL TIEFENBACH
20.01.2023
18:30 Uhr

AUF DEM DORFPLATZ

- HEXENERWECKUNG + HEXENTAUF
- FEUERWURST
- HEXENBURGER
- PUNSCH + GLÜHWEN
- BIER
- ANTI-ALK
- ROTE + WEIßE VOM GRILL

PROGRAMM IM GEMEINDESAAL

- GARDE STAFFLANGEN
- KINDER DER KITA ST. MARIA TIEFENBACH
- SCHALMEIEN DER NZ FEUERHEXEN BAD BUCHAU

NZ Feuerhexen Bad Buchau e. V.